

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV  
Instandsetzung der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel der Deutzer Brücke**

**Beschlussorgan**

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	21.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Verkehrsausschuss stimmt der Instandsetzung der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel bei Gesamtkosten in Höhe von 120.090,36 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die Mittel stehen im städtischen Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV - in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 120.090,36 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ € b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Nach den derzeit gültigen Regeln der Unfallverhütungsvorschriften sind ortsfeste elektrische Betriebsmittel (Beleuchtung, Elektroinstallation etc.) regelmäßig durch Sachverständige zu überprüfen.

Bei der Überprüfung der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel der Deutzer Brücke durch einen externen Sachverständigen (TÜV Rheinland) wurden Mängel festgestellt, die zwingend beseitigt werden müssen. Das Amt für Brücken und Stadtbahnbau hatte die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln mit der Vorbereitung der Ausschreibung der Maßnahme und mit der Betreuung des Vergabeverfahrens beauftragt.

Gemäß der von der Gebäudewirtschaft durchgeführten Kostenberechnung sollten die Gesamtkosten bei 71.400,00 Euro liegen. Daher wurde die Maßnahme im Oktober 2008 beschränkt ausgeschrieben. Nach Prüfung und Auswertung der vorliegenden Angebote durch das städtische Vergabeamt beläuft sich die Höhe des Angebotes des Mindestbietenden auf 120.090,36 Euro.

Gemäß § 22 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln obliegt dem Verkehrsausschuss die Entscheidungsbefugnis bei Maßnahmen der Bauunterhaltung an Brücken bei Kosten von 100.000,00 Euro bis 1.000.000,00 Euro. Aufgrund des beschriebenen Verlaufs des Vergabeverfahrens ist der Schwellenwert überschritten und wird entsprechend zur Genehmigung vorgelegt.

Das städtische Rechnungsprüfungsamt hat der Vergabe unter der RPA-Nr.: 15/3512/0-7 am 04.02.2009 bereits zugestimmt.

Das Zentrale Vergabeamt hat die Vergabe des Auftrags an die mindestbietende Firma am 05.02.2009 unter der Nummer 2008/2762 genehmigt.

Die voraussichtlichen Kosten für Instandsetzung der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel belaufen sich auf 120.090,36 Euro. Die Mittel stehen im städtischen Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV - in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Zur Einhaltung der gültigen Regeln der Unfallverhütungsvorschriften sowie der Verkehrssicherheit gibt es keine Alternative.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1-2**